

Ödp-Antrag Nr. 1o

WORKSHOP für die Lerchenberger Zukunft

Der Ortsbeirat möge beschließen, dass ein ganztägiger Workshop für die Zukunft des Lerchenbergs mit allen Ortsbeiratsmitgliedern durchgeführt wird.

Begründung:

Die bisherige Arbeit des Ortsbeirates der derzeitigen Wahlperiode war wenig kreativ und hat fast nichts für den Lerchenberg gebracht. Auch auf den effektiven Einsatz der Bildungs-Fonds-Mittel der Sozialen Stadt hat der Ortsbeirat keinen Einfluss genommen. Die Mittel wurden verpulvert ohne eine spürbare und nachweisbare Verbesserung sozialer und bildungsmäßiger Art auf dem Lerchenberg zu erreichen. Bei einem effektiven Einsatz der 300.000,-€ Bildungs-Fonds-Mittel hätte eine Übergangsquote von 80% auf IGS und Gymnasium erreicht werden können und gute Kenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen in der Realschule erreicht werden können.

Der Lerchenberg wird immer mehr zu einem prekären Stadtteil mit 2 sozialen Brennpunkten. Um die 500 Kinder und Jugendliche wohnen in diesen Brennpunkten. Seit Bestehen hat das Gustav-Mahler-Viertel keinen Spielplatz und das trotz vieler SPD-Bürgermeister.

Viele andere Projekte müssten angepackt werden:

Erneuerung des Trimm-dich-Pfades

Abenteuer-Spielplatz in den Sommerferien

Legasthenie- und Dyskalkulietherapie für alle fraglichen Kinder in Grund- und Realschule

Bessere Integration der zunehmenden Zahl von Migrantenfamilien

Multikulturelles Stadtteil-Fest

Baugrundstück für eine Moschee

Reinigung bzw. Zerkleinerung der Holzabfälle in den Waldgrundstücken des Lerchenbergs und damit Umwandlung in Parkgrundstücke

Nachpflanzung der verwaisten 56 Baumscheiben und Baum-Lücken

Informations-Messe für die ökologische Modernisierung der Lerchenberger Häuser

Prämierung mustergültiger ökologischer Gärten

Etc.,etc....

Jedes Ortsbeiratsmitglied könnte eine lange Liste möglicher Projekte evtl. auch mit Prioritäten zum Workshop mitbringen

Karlheinz A. Wunderlich